

Es ist Geisterstunde.
Das Mondlicht liegt ganz fahl auf dieser Nacht.
Mit trockenem Munde
und voller Panik bin ich aufgewacht
Mit einem Tuch
tupf ich mir schnell den Angstschweiß von der Stirne.
Da liegt ein Buch.
Vielleicht macht mir ja lesen etwas Mut.
Denn lesen tut gut.

(Chorus:)
Doch es ist Schiller.
Schiller schreibt so schrecklich kompliziert
und manchmal geradezu blasiert.
Ja, es ist Schiller.
Schiller macht mir Sterbenslangeweile.
Ich lese jede Zeile drei Mal.

Ein tierisch dicker Wlzer.
Normalerweise lese ich höchstens Mal
ein Kochbuch von Tim Mlzer.
Doch Schillers Verse sind einfach brutal.
So gut ich kann
kämpfe ich mich durch den endlos langen Satz durch.
Da komme ich hinten an.
Erinnere ich mich leider nicht mehr dran,
wie er begann.

Ja, das ist Schiller.
Schiller schreibt so schrecklich kompliziert
und manchmal geradezu blasiert.
Ja, es ist Schiller.
Schiller macht mir Sterbenslangeweile.
Ich lese jede Zeile drei Mal.

Jeder Schleimer, der scheinbar in Weimar zwei-dreimal dabei war,
gilt heute als Klassiker pur, als Leitkultur,
oh, warum nur?

Zu Dionys, dem Tyrannen, schlich
Damon, den Dolch im Gewande:
Ihn schlügen die Hscher in Bande,
Was wolltest du mit dem Dolche? sprich!
Entgegnet ihm finster der Wterich.
Die Stadt vom Tyrannen befreien!
Das sollst du am Kreuze bereuen.

Ich bin, spricht jener, zu sterben bereit
Und bitte nicht um mein Leben:
Doch willst du Gnade mir geben, (Schiller)
Ich flehe dich um drei Tage Zeit, (Schiller)
Bis ich die Schwester dem Gatten gefreit; (Schiller)
Ich lasse den Freund dir als Brägen, (Schiller)
Ihn magst du, entrinn' ich, erwürgen. (Schiller)

Ahahahahaha

Ja, das ist Schiller.
Schiller schreibt so schrecklich kompliziert
und manchmal geradezu blasiert.
Ja, es ist Schiller.
Schiller macht mir Sterbenslangeweile.
Ich les jede Zeile

von Schiller.
Schiller zeigt,
meine grauen Zellen zählen nicht gerade zu den schnellen.
Ja, es ist Schiller.
Schiller macht mir Sterbenslangeweile.
Ich les jede Zeile drei Mal.

SCHILLER